

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

ich freue mich, Ihnen den voraussichtlich letzten Newsletter in diesem Jahr präsentieren zu dürfen. Wir haben wieder versucht einige interessante Themen für Sie zusammenzustellen.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen ein gutes Rest-Jahr und würde mich freuen, wenn Sie im nächsten Jahr wieder so zahlreich an unserem Newsletter interessiert sind.

Ihr Hannes Wittig  
Leiter Investor Relations Deutsche Telekom

Q3



### WESENTLICHE ERGEBNISSE UND ERFOLGE IM DRITTEN QUARTAL 2015.

- Konzernüberschuss steigt um fast 60% auf mehr als 800 Mio. €, bereinigter Konzernüberschuss steigt um 30%.
- Umsatzplus von 9,3% auf 17,1 Mrd.
- Bereinigtes EBITDA legt um 12,9% auf 5,2 Mrd. € zu.
- Free Cashflow mit 1,3 Mrd. € 16,3% über Vorjahreswert.
- Zahl der Glasfaserkunden in Deutschland und Mobilfunkkunden in den USA mit starken Wachstumsraten.

Die Deutsche Telekom bestätigt ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2015. Der Konzern investierte im dritten Quartal ohne Ausgaben für Mobilfunkspektrum gemessen am Cash Capex 2,7 Mrd. € - also 8,2% mehr als 2014. Der Free Cashflow stieg deutlich um 16,3% und das trotz hoher Investitionen. Zum Ende des Berichtsquartals lag die Zahl der Glasfaseranschlüsse bei 3,84 Millionen – ein Anstieg um 75% innerhalb eines Jahres.

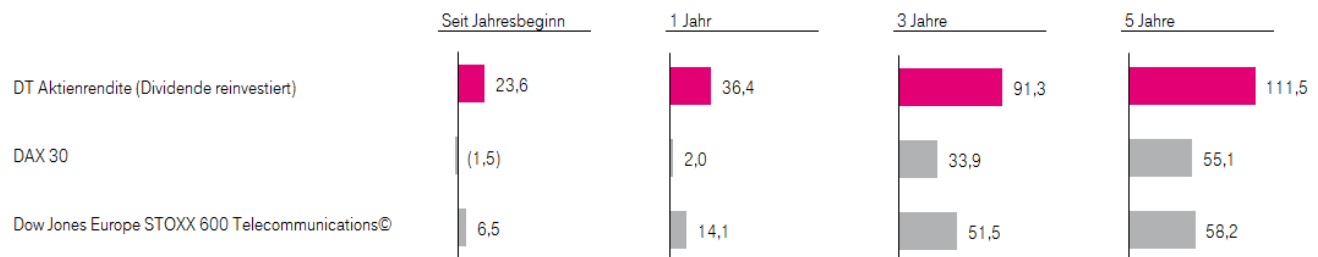
Weitere Themen zum dritten Quartal entnehmen Sie bitte unserer [Medieninformation](#)

### KAPITALMARKTUMFELD UND DIE ENTWICKLUNG DER T-AKTIE.

Nach einem verheißungsvollen ersten Halbjahr mit knapp zweistelligen Wachstumsraten machte sich im dritten Quartal an den internationalen Börsenplätzen Ernüchterung breit. Sorgen um die Entwicklung der Weltkonjunktur – insbesondere ausgehend von China – sowie mögliche Zinserhöhungen durch die Zentralbanken, setzten der Indexentwicklung zu. Der DAX 30 und der Dow Jones Euro STOXX 50<sup>®</sup> traten mehr oder weniger auf der Stelle und beendeten das dritte Quartal mit einem Minus von 1,5% bzw. einem Plus von 0,5%. Gleiches galt auch für den Nikkei, der die ersten neun Monate mit einem Minus von 0,4% beendete. Deutlich schwächer war die Entwicklung in den USA, wo der Dow Jones ein Minus von 8,6% verzeichnete. Die als weniger zyklisch eingestuftes Telekommunikationspapiere konnten sich vor diesem Hintergrund gut behaupten. Der Dow Jones Europe STOXX 600 Telecommunications<sup>®</sup> legte in den ersten drei Quartalen um 6,5% zu. Von den vergleichsweise bereits starken Telekommunikationswerten insgesamt konnte sich die T-Aktie noch einmal deutlich absetzen. Bis zum 30. September betrug der Zuwachs auf Total-Return-Basis 23,6%; siehe [Aktienchart](#). Der heutige Schlusskurs der T-Aktie liegt bei 16,55 € - das sind -1,61%.

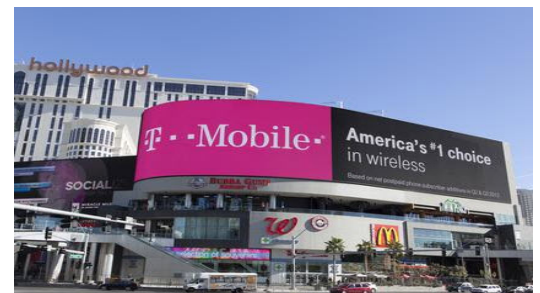
[Lesen Sie mehr zum Kapitalmarktumfeld und der Entwicklung der T-Aktie.](#)

## HISTORISCHE PERFORMANCE DER T-AKTIE ZUM 30.09.2015.



## T-MOBILE US – KUNDENPROGNOSE ERNEUT ANGEHOHEN.

T-Mobile US hat die Prognose für das Kundenwachstum im Gesamtjahr nun zum DRITTEN Mal in diesem Jahr angehoben. Denn das Unternehmen vermeldet allein in diesem Quartal 1,1 Millionen Neukunden. T-Mobile US setzt weiterhin auf neue Initiativen der Un-Carrier –Strategie bei gleichzeitig raschem Netzausbau. Das deutliche Kundenwachstum spiegelt sich zunehmend in den [Finanzkennzahlen](#). Das Umsatzwachstum fiel diesmal wegen der Auswirkung des Endgeräte-Leasings unter dem neuen „JUMP! on demand“-Programm schwächer aus. Das bereinigte EBITDA stieg auf 1,9 Mrd. USD.



## STRÖER ÜBERNIMMT T-ONLINE.DE UND INTERACTIVEMEDIA.



Ihre Frage im letzten Newsletter (Ausgabe 3/2015): „Auf der HV hat Herr Höttges bestätigt, dass Sie erwägen, T-Online zu verkaufen. Wo stehen Sie da zur Zeit?“ Nun können wir von deutlichen Wachstums- und Synergie-Potentialen berichten. Die Deutsche Telekom erhält Ströer-Aktien im Wert von rund 0,3 Mrd. €. Für Sie als Endkunden hat sich nichts geändert. Ihre Sorge, dass sich Ihre Email-Adressen ändern, wurde ja nicht bestätigt. Die Veräußerung folgt der Strategie der Deutschen Telekom, sich als führender europäischer Telekommunikationsanbieter am Markt zu etablieren. Teil der Strategie ist auch, für Geschäftsfelder, die im Konzern nicht angemessen weiterentwickelt werden können, Möglichkeiten zur Wertsteigerung durch Veräußerung zu suchen. „Wir sind überzeugt, dass t-online.de und InteractiveMedia die medienübergreifende Vermarktungsstrategie von Ströer auf dem deutschen Online-Werbemarkt nachhaltig unterstützen und

damit zur Wachstumsstrategie von Ströer beitragen können. Auch deshalb haben wir uns für den Kaufpreis in Aktien entschieden,“ sagte Niek Jan van Damme, Vorstandsmitglied der Deutschen Telekom AG und Chef der Telekom Deutschland GmbH.

Die Deutsche Telekom AG hat am 02.11.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Ströer SE nun 11,59% beträgt. Dies entspricht 6.412.715 von insgesamt 55.282.499 Stimmrechten. [mehr...](#)

## DEUTSCHE TELEKOM PROFITIERT VOM ERFOLGREICHEN BÖRSENGANG DER SCOUT 24

Tim Höttges: „Glaube an das Wertsteigerungspotential hat sich bewahrheitet.“ Man kann durchaus von einem Leuchtturmprojekt für die Deutsche Telekom Capital Partners<sup>\*)</sup> sprechen: Die Deutsche Telekom hat beim Börsengang der Scout24 Anfang Oktober 13,2 Millionen Aktien zu 30€ je Aktie verkauft und dafür rund 400 Mio. € brutto eingenommen. Bislang hat die Deutsche Telekom durch den Verkauf von Scout-Anteilen rund 2,1 Mrd. € eingenommen. „Wir sind begeistert von der gemeinsamen Zusammenarbeit mit Hellman & Friedman. Diese Transaktion ist ein Paradebeispiel dafür, was wir mit Deutsche Telekom Capital Partners erreichen wollen und wir freuen uns auf viele weitere solcher Transaktionen“, sagte Vicente Vento, Geschäftsführer Deutsche Telekom Capital Partners. [mehr...](#)

\*) Deutsche Telekom Capital Partners agiert als Berater der Deutschen Telekom für ihren Anteil an der Scout24 AG.

## DEUTSCHE TELEKOM KOMBINIERT STRATEGISCHE VENTURE CAPITAL INVESTITIONEN IN NEUER GESCHÄFTSEINHEIT.

Die Deutsche Telekom hat Ende Oktober eine neue Geschäftseinheit, die Deutsche Telekom Strategic Investments (DTSI), vorgestellt. Investitionen in Technologie-, Medien- und Telekommunikations (TMT)-Innovationen sollen gebündelt und beschleunigt werden. T-Venture ist die Basis von DTSI zu deren Gruppe ein weiterer strategischer Investment Fonds der Deutschen Telekom, der Telekom Innovation Pool (TIP), gehört. Die kombinierte Gruppe wird über mehr als 360 Mio. € verwaltetes Kapital verfügen. Die DTSI ist sofort an den Start gegangen. Die Gruppe managt das existierende T-Venture Portfolio inkl. Folgeinvestitionen. Die Marke T-Venture wird in der DTSI Brand aufgehen. [mehr...](#)



## FÜR DEN ELEKTRONISCHEN VERSAND REGISTRIEREN UND GEWINNCHANCEN SICHERN.

Registrieren Sie sich für den Email- oder DeMail-Versand der Einladung zur Hauptversammlung unter [www.telekom.com/hv-service](http://www.telekom.com/hv-service) und nehmen Sie automatisch an unserem attraktiven Gewinnspiel teil, denn Mitmachen lohnt sich: Zu jeder Hauptversammlung verlosen wir spannende Gewinne unter den Aktionärinnen und Aktionären, die sich für den elektronischen Versand der HV-Einladung entschieden haben. Sie bekommen die Einladung dann nicht mehr per Briefpost, sondern erhalten ganz praktisch mit der HV-Einladung die erforderlichen Links zur Anmeldung, Vollmacht- und Weisungserteilung oder auch zur Stimmabgabe per Online-Briefwahl in einer kurzen Email oder – wenn von Ihnen gewünscht – als DeMail übersandt. Im Internetdialog können Sie dann alle Ihre getätigten Schritte nachvollziehen und ändern. Die Registrierung ist ganz einfach: Sie benötigen Ihre Aktionärsnummer und Ihr Online-Passwort. Sollten Sie noch kein eigenes Passwort erstellt haben, finden Sie ein Passwort zusammen mit Ihrer Aktionärsnummer in den HV-Unterlagen, die Sie per Post erhalten haben. Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben



oder die HV-Unterlagen nicht mehr zur Hand haben, können Sie uns gern eine Email an [hauptversammlung.bonn@telekom.de](mailto:hauptversammlung.bonn@telekom.de) senden und ein neues Passwort anfordern. Bitte achten Sie darauf, dass das neue Passwort ab Versand an Sie aus Sicherheitsgründen innerhalb von 24 Stunden eingesetzt werden muss.

## ERSTE ERGEBNISSE DER TELEKOM FLÜCHTLINGSHILFE LIEGEN VOR.

Die Deutsche Telekom hat Anfang September eine Task Force zur Unterstützung von Flüchtlingen in Deutschland aufgesetzt. So wurde z.B. das Flüchtlingsportal <https://refugees.telekom.de> in acht Sprachen gestartet. Es wurden 30 Erstaufnahmeeinrichtungen mit WLAN versorgt. Außerdem hat die Deutsche Telekom knapp 100 Immobilien als Flüchtlingsunterkünfte angeboten. Um eine möglichst rasche Integration von Flüchtlingen zu unterstützen, hat die Deutsche Telekom seit Anfang September über 70 Praktika auf der Plattform <http://www.workeer.de> angeboten. Ferner wurden sieben Stipendien für Studienplätze an der Telekom-eigenen Hochschule für Telekommunikation (HTTL) vergeben. Es wurden bereits 25 Beamte an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entsandt, die Asylanträge prüfen. Es ist mit weiteren Einsätzen von Telekom Beamten zu rechnen. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich in Projekten zur Flüchtlingshilfe. Bisher wurden schon mehr als 50 Hilfsprojekte initiiert, darunter ein Charity-Lauf, Sprachkurse und gemeinsame Aktivitäten zur Integration. [mehr...](#)



## VIER FRAGEN AN INVESTOR RELATIONS.

- Wie ist der aktuelle Stand des Verkaufs der englischen EE an die BT Group?
- Wie bereiten Sie sich auf die Frequenzauktion in den USA vor?
- Wie lange ist die Dividende noch steuerfrei?
- Wo sind a) die Steuerfreiheit der Dividende und b) die Veräußerungsgewinnbesteuerung geregelt?



[Hier geht es zu den Antworten](#)

---

## ANSTEHENDE TERMINE.\*)

- 25. Februar 2016 Veröffentlichung Gesamtergebnisse 2015.
- 04. Mai 2016 Veröffentlichung der Zahlen des ersten Quartals 2016.
- 25. Mai 2016 Hauptversammlung der Deutschen Telekom AG.
- 11. August 2016 Veröffentlichung der Zahlen des zweiten Quartals 2016.
- 10. November 2016 Veröffentlichung der Zahlen des dritten Quartals 2016.

Alle Termine auch direkt für Ihren digitalen Kalendereintrag unter: [www.telekom.com/finanzkalender](http://www.telekom.com/finanzkalender)

-----  
\*) voraussichtlich

---

## IMPRESSUM.

Deutsche Telekom AG, Investor Relations, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn.

Telefon 0228 181 88880; Email: [investor.relations@telekom.de](mailto:investor.relations@telekom.de) Internet: [www.telekom.com/ir](http://www.telekom.com/ir)

05. November 2015

---

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.